

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

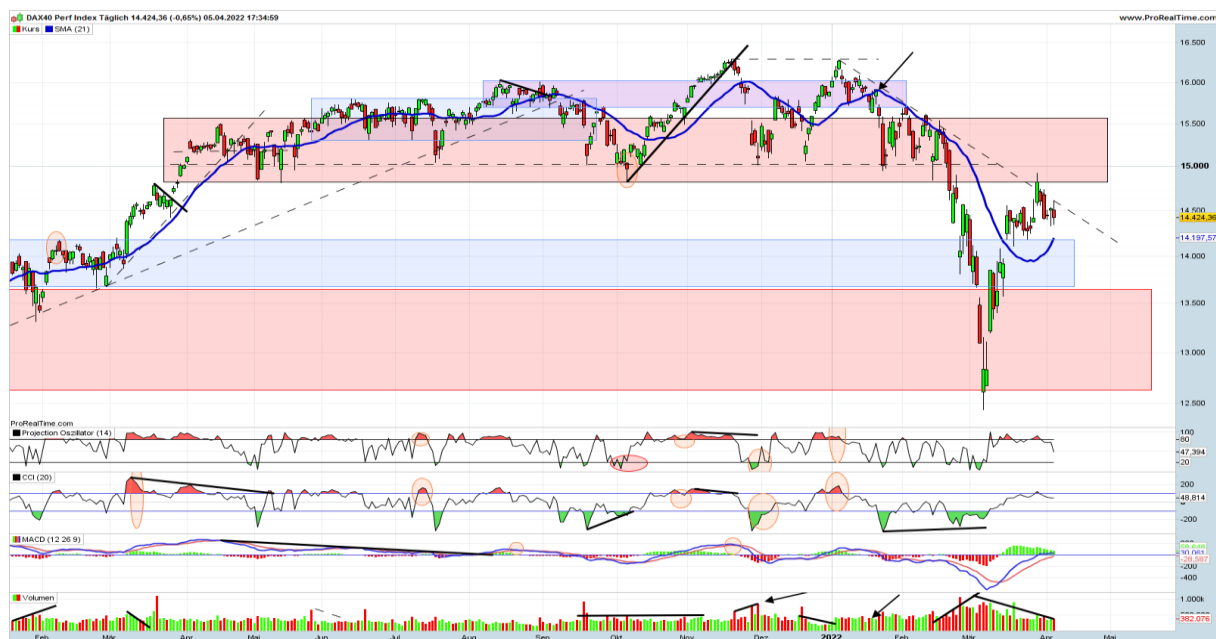
Einsteigerseminar Technische Analyse online (mit Börse Düsseldorf) zum Sonderpreis für meine Leser.

Start am 1.6.2022 Anmelde-link: <https://www.eventbrite.de/e/grundkurs-technische-analyse-2022-4-teiliges-live-webinar-fur-einsteiger-tickets-260916768077?discount=Geyer22>

Analysen update

DAX – macht an der Trendlinie noch nicht den entscheidenden Schritt

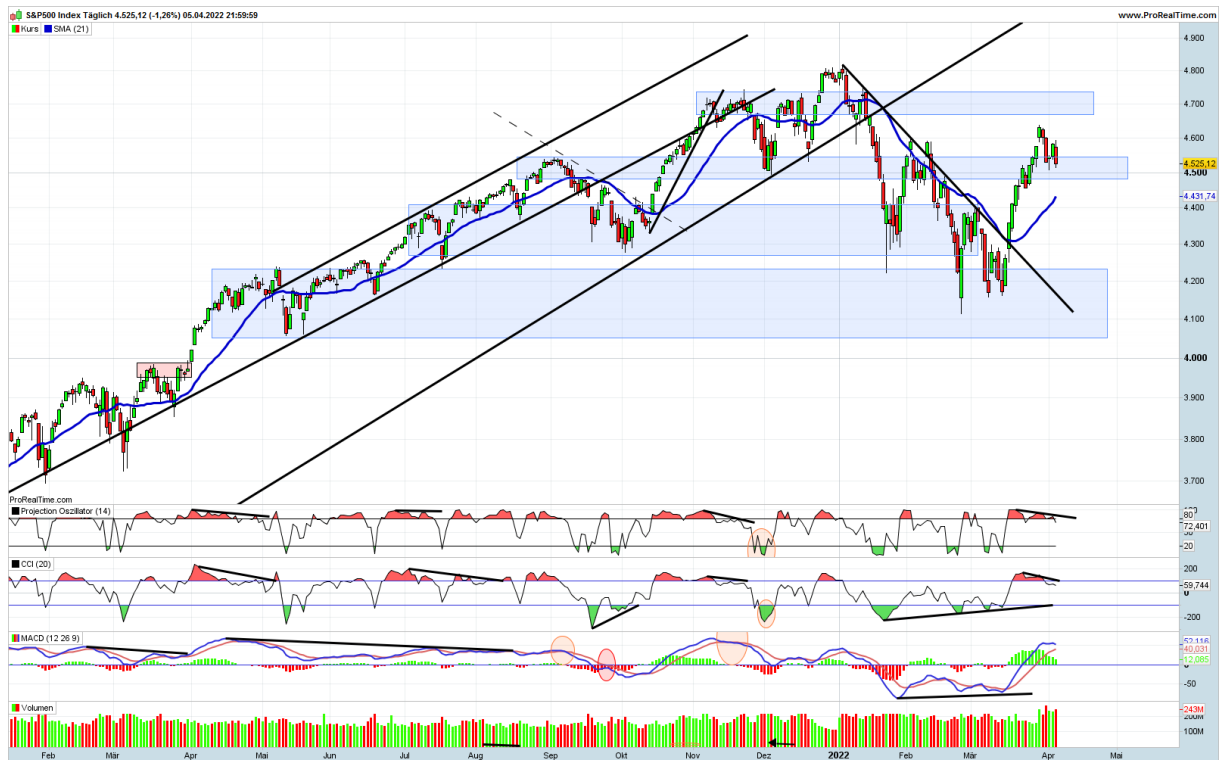
DAX update



Die Last der internationalen und nationalen Themen ist für den DAX inzwischen offenbar zu groß geworden. Die Abwärtstrendlinie, obwohl diese nur ein Angebot an den Markt darstellt, entfaltet eine größere Wirkung, als dies üblich ist. Die Verkaufssignale beginnen ihre Wirkung zu entfalten. Entsprechend hat es der DAX noch nicht geschafft, den nächsten Schritt in einer möglichen V-Formation zu gehen. Dieser Schritt darf aus Sicht der Technischen Analyse auch nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen, da sonst die Chance auf eine solche Formation vertan ist. Bereits jetzt ist fast schon zu viel Zeit dafür vergangen. Da die Indikatoren gerade erst Verkaufssignale generiert haben und der MACD-Indikator kurz davor steht, sollte der Blick eher auf die Unterstützungszone, als auf einen Trendbruch gelegt werden.

S&P500 – muss nach den Divergenzen eine Verschnaufpause einlegen.

S&P500 update



Dass Divergenzen wichtige Warnsignale darstellen, hat der S&P500 wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Die steile Anstiegsbewegung konnte nicht durchgehalten werden und die Unterstützungszone ist wieder in den Fokus der Anleger geraten. Nun haben die Indikatoren Verkaufssignale generiert, welche vom MACD in den nächsten Tagen bestätigt werden dürften. Entsprechend ist der Aufwärtstrend ins Stocken geraten und dürfte kurzfristig nicht wieder aufgenommen werden. Eine Bodenbildung auf hohem Niveau ist für die kommenden Tage wahrscheinlich.

Gold – hält weiterhin die Unterstützungslinie

Gold update



Gold hat sich im Bereich der neu geschaffenen Unterstützungslinie festgesetzt. Der Bereich um 1.920 USD funktioniert immer mehr als Anker. Die Indikatoren bewegen sich im neutralen Bereich und der MACD beginnt nach oben zu drehen. Wegen der aktuellen Lage in der Welt und den hohen Inflationsraten, dürfte sich das gelbe Edelmetall auch weiterhin in dieser Region halten können.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.